Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 7. Mai 1932. Nr. 37.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: V. und VII. vom 13. April. — Bezirksvertretungen: Sitzung; Favoriten vom 22. April. — Allgemeine Nachrichten: Haushaltungsschule der Stadt Wien. — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 24. bis 30. April 1932. — Baubewegung vom 4. bis 6. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Autorisationsprüfung für Versicherungstechniker. Verkehrsregelung in der verlängerten Auhofstraße im XIII. Bezirke. — Neufestsetzung der Verpflegsgebühren für einzelne Wohlfahrtsanstalten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 13. April 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Ing. Biber, Dirisamer, Fränkel, Geiger, Hofbauer, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits und Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Hofbauer.

(Z. 35, M.Abt. 22 g/502/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß infolge zu niederer Präliminierung der Ansatz pro 1931 der Kreditpost 2 k „Verschiedene Ausgaben gegen Rückersatz" des Sondervoranschlages Nr. 34 „Gartenwesen", Ausgabsrubrik 508/1, um 16.458·14 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 124.458·14 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Personalaufwand, Hauptbezüge gegen Rückersatz" desselben Sondervoranschlages seine Deckung.

(Z. 59, M.Abt. 22 g/562/32.) Die Gemeinde Wien, Fachstelle für Gartenwesen, wird ermächtigt, die gärtnerischen Erhaltungsarbeiten in den städtischen öffentlichen Gartenanlagen des VII. und VIII. Bezirkes für die Zeit vom 16. April 1932 bis 15. April 1933 und von da ab auf unbestimmte Zeit an die Firma Wenzel Stingl mit gegenseitiger vierwöchiger Kündigungsfrist zu einem Pauschalpreis von monatlich 1275·25 S zu vergeben. Die Kosten sind bedeckt auf Kreditpost 2 i „Erhaltung von Gartenanlagen durch Vertragsfirmen" des Sondervoranschlages Nr. 34.

Berichterstatter GR. Schneider.

(Z. 34, M.Abt. 28/2880/30.) Die Gehsteigverbreiterung der Waldvogelgasse nächst der Versorgungsheimstraße im XIII. Bezirke unter Inanspruchnahme einer Teilfläche des Bahngrundstückes 66, Katastralgemeinde Lainz, im Ausmaße von zirka 40 m², wird genehmigt. Der Ausstellung der von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest zur Z. 31739/31 verlangten Erklärung wird zugestimmt.

(Z. 40, M.Abt. 28/650/32.) Die Beistellung der Arbeitskräfte und Werkzeuge für die laufende Erhaltung und Instandsetzung der Makadamstraßen (Bitumenstriche) für das Jahr 1932 wird für die Bezirke III bis VIII und X bis XVI der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein", und für die Bezirke I, II, IX und XVII bis XXI der Bauunternehmung Ing. Oskar Langfelder übertragen.

(Z. 45, M.Abt. 28/308/32.) Die Regulierung der Währinger Straße von der Spitalgasse im IX. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 10.000 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses für 1932 ein Teilbetrag in gleicher Höhe aus der Reserve für unvorhergesehene Straßenbauten auf der Ausgabsrubrik 508/3 herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an August Holler vergeben.

(Z. 46, M.Abt. 28/640/32.) Die Herstellung einer Fahrbahn aus Asphaltgrobbeton auf Schotterunterlage in der Helenengasse nächst der Schüttelstraße im II. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 4800 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses von 4800 S pro 1932 ein Teilbetrag in gleicher Höhe aus der Reserve für unvorhergesehene Straßenbauten auf der Ausgabsrubrik 508/3 herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Johann Reiter, die Herstellung der Asphaltbetondecke und Schotterunterlage der Firma „Asdag" übertragen.

(Z. 48, M.Abt. 28/730/32.) Die Fuhrwerksleistungen für die laufende Erhaltung und Instandsetzung der Makadamstraßen (Bitumenstriche) werden für die Bezirke I, II, XX, und XXI an Karl Lutz, für die Bezirke III, IV, V, VI, VII, X und XI an Karl Weber, für die Bezirke VIII, XII, XIII und XIV an Josef Melchart, für die Bezirke XV und XVI an Franz Oesterreicher und für die Bezirke IX, XVII, XVIII und XIX an Gottlieb Köstler übertragen.

(Z. 52, M.Abt. 31/400/32.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße, von Favoritenstraße 49 bis Columbusplatz, im X. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 80.000 S genehmigt; Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Josef Takacs & Komp. und die Pflastererarbeiten an Georg Voitl übertragen.

(Z. 56, M.Abt. 28/940/32.) Die teilweise Erneuerung der Makadamfahrbahn in der Jagdschloßgasse und Veitingergasse im XIII. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 60.000 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß dieses Erfordernis auf der Ausgabsrubrik 508/3 seine Bedeckung findet. Die Beistellung der Arbeitskräfte hat durch die Unternehmer für die laufenden Makadamisierungsarbeiten zu erfolgen.

(Z. 58, M.Abt. 27 a/1082/32.) Die Erd- und Pflastererarbeiten beim Bau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung für das Baujahr 1932 werden an die Firma Franz Böck übertragen.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 47, M.Abt. 26/397/1/12/32.) Die Schwarzdeckerarbeiten für die Auswechslung von Flachdächern an den Objekten der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" werden der Firma Johann Gütlings Witwe & Sohn übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen werden durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung vergeben.

Berichterstatter SenR. Ing. Fuchs.

(Z. 51, M.Abt. 26/3/5/32.) Der durch das Stadtbauamt im Jahre 1932 ausgearbeitete Entwurf für einen neuen städtischen Preistarif für Natur- und Kunststein wird genehmigt.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

(Z. 36, M.Abt. 34 a/2599/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch den Beitrag zur Tilgung und Verzinsung der Anleihe der Stadt Wien vom Jahre 1902 der Ansatz für 1931 der Kreditpost 2 c „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlages Nr. 42 „Betrieb Wasserversorgung" (Ausgabsrubrik 517) um 68.903·59 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 964.613·59 S beträgt. Die Ueberschreitung im Betrage von 68.903·59 S ist in den Mehreinnahmen auf Kreditpost 1 a „Wasserverbrauchsgebühren" des Sondervoranschlages Nr. 42 bedeckt.

(Z. 54, M.Abt. 34 a/2540/32.) Das Kostenerfordernis für die Lieferung des Bedarfes an Anbohrungsbestandteilen des Wasserleitungsbetriebes im Jahre 1932 wird mit einem bedeckten Betrage von 92.000 S genehmigt und die Lieferung in dem vom Magistrate beantragten Ausmaße an nachfolgende Firmen vergeben: Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.G. vormals Teudloff & Dittrich, „Vamag", Vereinigte Armaturen- und Maschinenbau-A.G., Vogelsinger & Pastree, Eisengießerei, Trofaiacher Eisen- und Stahlwerke A.G., Rudolf Geburth, Eisenwerke, S. Lang, Metallwarenfabrik, Jakob Häusermann, Gebauer & Lehrner, Armaturenfabrik, Karl Francan, Armaturenfabrik.

(Z. 55, M.Abt. 34 a/2578/32.) Das Kostenerfordernis für die Lieferung des Bedarfes an Wassermessern für das Betriebsjahr 1932 wird mit einem bedeckten Kostenbeitrage von 112.500 S genehmigt und die Lieferung in dem von der M.Abt. 34 a beantragten Ausmaße an die Firmen Siemens & Halske A.G. und Eduard Schinzel vergeben.

(Z. 57, M.Abt. 34 a/1911/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Mehrauslagen für Zufuhr, Fracht und Zerkleinerung des Holzes infolge direkter Lieferung der Gemeinde an Stelle der bisherigen Holzverkäufe ab Forstverwaltungsbezirk der Ansatz für 1932 der Post 2 h „Ausgaben der Forstwirtschaft" der Ausgabsrubrik 511 „Betrieb Wasserversorgung" um 56.128 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 292.758 S beträgt. Da Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 2 e derselben Rubrik seine Deckung.

Berichterstatter GR. Schmid.

(Z. 42, M.Abt. 25 a/821/32.) Der Restbetrag von 1365·65 S für die Bewilligung von Lautsprechervorführungen in den städtischen Sommerbädern ist nach dem Berichte der M.Abt 25 a als uneinbringlich in Abschreibung zu bringen.

(Z. 43, M.Abt. 25 a/757/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß vorbehaltlich der Genehmigung der Uebernahme der Investitionen in die Betriebsrechnung des Jahres 1931 durch den Gemeinderat sowie der Genehmigung des Gemeinderatsausschusses II auf Durchführung von Wertabschreibungen im Jahre 1931 bei sämtlichen Sommerbädern die Ansätze für 1931 der in der nachstehenden Tabelle angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 35 (Ausgabsrubrik 509/1), Unterteilung „Sommerbäder", um die angeführten Beträge überschritten werden und die Gesamterfordernisse der einzelnen Kreditposten die in dieser Tabelle angeführten Höhen erreichen.

Kreditpost	Benennung	Unterteilung Sommerbäder Ueberschreitung	Gesamterfordernis
		Schilling	
2 h	Betriebsanlagenerhaltung	66.303·70	199.005·70
3	Wertabschreibungen	97.876·64	151.096·64

Die Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung in Minderausgaben unter „Investitionen" auf den Detailposten 4 bis 13, Unterteilung „Sommerbäder", des gleichen Sondervoranschlages. (An den GR.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schmid.

(Z. 43, M.Abt. 25 a/757/32.) Städtischer Bäderbetrieb, Uebernahme von Investitionsauslagen auf Betrieb sowie Wertabschreibungen bei den Sommerbädern.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 13. April 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder, die GRe. Altmayer, Beisser, Bermann, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Dr. Wagner und Stubianek; ferner Ob.SenR. Gräf, die SenRe. Dr. Klauß und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, Dior. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Verw.Sekr Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 9, M.Abt. 49/2265/32.) Festsetzung verschiedener Gebühren für die bei der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl 1932 beschäftigten Personen.

(Z. 28, Div., Samml./287/32.) Galerie Neumann und Salzer, Leihgaben.

(Z. 29, Div., Samml./273/32.) Oesterreichische Galerie, Leihgaben.

(Z. 30, Div., Samml./364/32.) Wiener Heimatkunst, Entlehnung von Zeichnungen Hans Schließmanns.

(Z. 3, M.Abt. 47/1855/32.) Das Vermächtnis der am 17. Oktober 1931 verstorbenen Hofratswitwe Luise Ulrich betreffend die Ueberlassung von drei Porträts an das städtische Museum wird von der Gemeinde Wien angenommen.

(Z. 35, M.Abt. 54/241/32.) Die durch die Erbauung einer städtischen Wohnhausanlage geschaffene nischenartige Erweiterung des Engelsplatzes im XX. Bezirke erhält den gleichen Namen „Engelsplatz". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Friedrich Engels (1820 bis 1895), Mitbegründer des wissenschaftlichen Sozialismus."

(Z. 31, M.Abt. 54/5040/30.) Die im Plane des Stadtbauamtes durch violette Farbe bezeichnete Aufschließungsgasse, die östlich von der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" im XVI. Bezirke von der Ameisbachzeile abzweigt, erhält den Namen: „Eduard Hanslick-Gasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Dr. Eduard Hanslick (1825 bis 1904), Universitätsprofessor, Musikkritiker."

(Z. 10, M.Abt. 49/3552/32.) Aus den im Voranschlage für 1932 zu Ausgabsrubrik 710/1 (Förderung von Theater- und Musikaufführungen für Arbeiter und Angestellte) zur Verfügung gestellten Mitteln wird der Sozialdemokratischen Kunststelle eine Zuwendung von 13.125 S, der Kunststelle für christliche Volksbildung eine Zuwendung von 3280 S, der Kunststelle für öffentliche Angestellte eine Zuwendung von 2340 S, dem Gesangverein „Freie Typographia" eine Zuwendung von 250 S, dem Oesterreichischen Arbeitersängerbund, Gau Wien, eine Zuwendung von 750 S und dem Musikverein der städtischen Berufsfeuerwehr eine Zuwendung von 255 S gewährt.

(Z. 11, M.B.A. XVIII/298/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zum Bau eines Glashauses auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 250, Grundbuch Neu-

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

stift am Walde, XVIII. Sommerhaidenweg, nächst dem Neustifter Friedhofe, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. März 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, M.B.A. XIX/H/118/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Umbau einer Martini & Hüneke-Benzinanlage in eine solche nach dem System Rocco in dem Gebäude Einl.Z. 231 des Grundbuches Ober-Döbling im XIX. Bezirke, Hofzeile 12 a, Konskr.Nr. 110, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und der Errichtung der Füllstelle für die beiden Benzinbehälter unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 22. März 1932 aufgestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 2, M.B.A. X/F/551/31.) Gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Errichtung von Zubauten auf den Grundstücken Einl.Z. 2037, Grundbuch Favoriten, Grundstücke 1475/1 und 1492, öffentliches Gut, Katastralgemeinde Favoriten, X. Bezirk, projektierte Gürtelstraße, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 29. September 1931 zugestimmt und die vom magistratischen Bezirksamte für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1179, M.Abt. 56/3456/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Balkons im Hause VIII. Lange Gasse 60 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1174, M.Abt. 56/3019/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues auf dem Pachtgrund der Praterhütte 82 im Volksprater wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. März 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 35, M.Abt. 46/4020/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung einer Haspel auf der Praterhütte 96 wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen) unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 33, M.Abt. 46/4206/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Hütte zur Unterbringung einer Schaustellung auf der Praterhütte 93 wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen) unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 8, M.B.A. XI/582/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Wohnhausbau auf der Kat.Parz. 1145, Bauarea, inneliegend in Einl.Z. 482 des Grundbuches Simmering, Konskr.Nr. 448, Hütte, und Or.Nr. 24 Kopalgasse im XI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. April 1932 bestätigt.

(Z. 2, M.B.A. XII/5790/31.) Der Nichteinhaltung der genehmigten Baulinie anläßlich der Errichtung von Zubauten auf der Liegenschaft XII. Hetzendorfer Straße 19 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. Jänner 1932 zugestimmt.

(Z. 4, M.B.A. XVI/1273/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für den Umbau einer Verkaufshütte am Yppenmarkte im XVI. Bezirke unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 15, M.B.A. XIII/H/162/32.) Für den auf der Liegenschaft Einl.Z. 981, Grundstück 442/1, Grundbuch Breitensee, an der Staargasse im XIII. Bezirke zu führenden Neubau wird gemäß Absatz III, Punkt 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Mai 1921, Pr. Z. 4980/21, anstatt der siedlungsmäßigen Verbauung der offenen Bauweise nach Bauklasse I zugestimmt.

(Z. 1, M.B.A. XVII/791/32.) Anläßlich der Durchführung baulicher Umgestaltungen in dem Gebäude XVII. Promenadegasse 54 wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 2, M.B.A. XVII/275/32.) Anläßlich der Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft XVII. Mayssengasse 15 wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 24, M.B.A. XXI/B/16/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den teilweisen Umbau des Hauses XXI. Aspernstraße 129, Einl.Z. 114, Grundstück 18, Grundbuch Aspern, Konskr.Nr. 114, wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Februar 1932 zugestimmt.

(Z. 26, M.B.A. XXI/B/103/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung eines Stockwerkszubaues zu dem auf der Liegenschaft Einl.Z. 192, Grundstück 798, Grundbuch Donaufeld, XXI. Floridusgasse 50 befindlichen Stallgebäude wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 16, M.B.A. XIII/M/138/32.) Für den auf der Liegenschaft Einl.Z. 229, Grundstück 366, Grundbuch Penzing, Or.Nr. 32 an der Linzer Straße im XIII. Bezirke geplanten Zubau wird unter den bei der Bauverhandlung vom 25. März 1932 gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 21, M.B.A. XXI/B/187/32.) Für die Errichtung eines ebenerdigen Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1182, Grundstück 1754/18, Grundbuch Leopoldau, an der Siemensstraße im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 4. April 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 23, M.B.A. XXI/B/167/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 733, Grundstück 1091/125 des Grundbuches Aspern, in der Siedlung Mühlhäufel im XXI. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 17. März 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 25, M.B.A. XXI/B/16/31.) Für die Errichtung eines Klein- und eines Siedlungshauses auf den Liegenschaften Einl.Z. 796 und 750, Grundstücke 1091/79 und 1091/146 des Grundbuches Aspern, in der Siedlung Mühlhäufel im XXI. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 20. Februar 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 20, M.B.A. XXI/B/93/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1365, Grundstück 537/22 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I im Siedlungsteilgebiete 57, nächst der Gerasdorfer Straße, an der unbenannten Gasse II im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 25. Februar 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 920, M.Abt. 56/3373/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen und Umgestaltungen im städtischen Ziegelwerke Ober-Laa im X. Bezirke wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 16. Februar 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 10, M.Abt 53/5329/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraft-

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. J1107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

wagen auf der Strecke Floridsdorfer Brücke—Arbeiterstrandbadstraße—Wagramer Straße und zurück an Franz Jobanek aus.

(Z. 11, M.Abt. 53/5382/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wagramer Straße 47 (Gasthaus Marschall)—Arbeiterstrandbadstraße — Strandbad Alte Donau — Arbeiterstrandbad — Floridsdorfer Brücke und zurück an Franz Doleysch aus.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 4, M.B.A. XIV/781/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Schachtes und einer Zuleitung für den Oeltank der Kesselheizung im Gehsteige vor dem Hause XIV. Reindorfgasse 37 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. Februar 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1175, M.Abt. 56/13818/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Wildpretmarkt 5 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. Februar 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1170, M.Abt. 56/13872/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Rauhensteingasse 5—Ballgasse 2 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. August 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1173, M.Abt. 56/2902/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Kohleneinwurfschachtes im Gehsteige vor dem Hause I. Kärntnerring 10 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 11. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 12, M.B.A. XVIII/1273/32.) Die Einzahlung der vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk dem Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 79, Grundbuch Salmannsdorf, XVIII. Hameaustraße 46, vorgeschriebenen und vom Gemeinderatsausschuß VII auf 400 S ermäßigten Kanaleinmündungsgebühr in acht Monatsraten zu 50 S wird zugestanden. Die erste Monatsrate ist sofort, die übrigen Raten sind am ersten jedes folgenden Monates fällig.

(Z. 22, M.B.A. XXI/B/168/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Abwasserkanal der Dampfmühle Brach & Lessing, XXI. Wagramer Straße 195, wird die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf den Betrag von 1200 S herabgesetzt. Im Falle einer Aenderung der die Herabsetzung rechtfertigenden Verhältnisse ist vom Magistrate die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 32, M.Abt. 46/2173/32.) Die anläßlich der Errichtung einer Verkaufshütte im XX. Bezirke an der Gerhardusgasse, Grundstück 3565, Landt.Einl.Z. 630/XX, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes dahin ermäßigt, daß der Berechnung dieser Gebühr nur die Frontlänge des Gebäudes an der Gerhardusgasse zugrunde gelegt wird.

(Z. 1169, M.Abt. 56/4112/32.) Die Entrichtung der für die Liegenschaften Einl.Z. 5575/II und 5574/II, Schiffmühlenstraße—Schödelbergergasse vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1200 S in Monatsraten von 100 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes genehmigt.

(Z. 10, M.B.A. XVIII/1510/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.Z. 90, XVIII. Hameaustraße 12, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr von 740 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 555 S ermäßigt und die Einzahlung in sechs gleichen Raten zugestanden, wovon die erste Rate sofort, die folgenden Raten am 2. Mai, 1. Juli, 1. September, 2. November 1932 und am 1. Jänner 1933 zu entrichten sind. Bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 1177, M.Abt. 56/19582/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Tabakverkaufshütte auf dem Grundstücke 1646, öffentliches Gut, I. Hoher Markt, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. November 1931 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1172, M.Abt. 56/2866/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens am Hause VII. Mariahilfer Straße 120 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1178, 56/20285/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens an den Hause VI. Mariahilfer Straße 123 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 919, M.Abt. 56/3772/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales am Hause VII. Andreasgasse 5 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 31, M.Abt. 46/19077/31.) Die Zustimmung zur Anbringung einer Werbeschrift an der Feuermauer des Hauses III. Steingasse 8 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift gemäß § 87, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 1171, M.Abt. 56/2244/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem der Gemeinde Wien gehörigen Hause I. Helferstorferstraße 6—Rockhgasse 1 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 921 bis 963, M.Abt. 56.) 43 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 964 bis 1010, M.Abt. 56.) 47 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 1011 bis 1048, M.Abt. 56.) 38 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 1049 bis 1096, M.Abt. 56.) 48 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1930 . .	S 2.560,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1930	„ 150,000.000·—
Garantiemittel Ende 1930	„ 378,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1930	„ 35,500.000·—

527

(Z. 1097 bis 1113, M.Abt. 56.) 17 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 1114 bis 1144, M.Abt. 56.) 31 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 1145 bis 1158, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 1159, 1160, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Baustofflagerungen.

(Z. 1161 bis 1165, M.Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 1166, 1167, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für die Belassung von Verkaufshütten.

(Z. 1168, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Vorlegestufe.

(Z. 25, M.Abt. 27/Div.) Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für drei Straßenstände.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 39, M.Abt. 54/23/31.) Aufschließungs- und Aufteilungsplan für einen Teil des Kleingartenteilgebietes 33 im XIII. Bezirke am Satzberg und unwesentliche Aenderung des Flächenwidmungsplanes (Plan Nr. 375).

(Z. 42, M.Abt. 54/510/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Altmannsdorfer Straße und der Weißenthurngasse im XII. Bezirke. (Plan Nr. 394.)

(Z. 40, M.Abt. 54/5117/31.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Kleingartenteilgebiet 15 im XII. Bezirke sowie Aufschließungs- und Aufteilungsplan für eine Kleingartenanlage auf der Liegenschaft Einl.Z. 241 des Grundbuches Altmannsdorf. (Plan Nr. 391.)

(Z. 41, M.Abt. 54/551/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Grinzinger Allee, Haubenbiglstraße, Zehenthofgasse und Paradisgasse im XIX. Bezirke. (Plan Nr. 389.)

(Z. 32, M.Abt. 54/595/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Malfattigasse, Flurschützgasse, Wolfganggasse und Neuwallgasse im XII. Bezirke. (Plan Nr. 379).

(Z. 34, M.Abt. 54/450/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil der Erzbischofgasse, Schloßberggasse und Himmelhofgasse im XIII. Bezirke. (Plan Nr. 385).

(Z. 36, M.Abt. 54/3644/31.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet der Roßauer Kaserne im IX. Bezirke. (Plan Nr. 376.)

(Z. 37, M.Abt. 54/310/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Weinzierlgasse, Onno Klopp-Gasse und Penzinger Straße im XIII. Bezirke. (Plan Nr. 377.)

(Z. 38, M.Abt. 54/4783/31.) Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Aufschließungs- und Aufteilungsplanes im Dauerkleingartengebiet 29 am Rosenberg im XIII. Bezirke. (Plan Nr. 378.)

(Z. 34, M.Abt. 46/4515/32.) Die Baubewilligung für die Aufstellung einer freistehenden Ankündigungstafel vor der Feuermauer des Hauses II. Große Stadtgutgasse 12 wird auf Grund des § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien und gemäß der §§ 70 und 71 der Bauordnung für Wien der „Gewista" auf jederzeitigen Widerruf erteilt und die Einwendungen der anrainenden Eigentümer des Hauses II. Große Stadtgutgasse 12 nach den Ausführungen des Magistratsberichtes als gesetzlich nicht begründet abgewiesen; soweit vermeintliche privatrechtliche Einwendungen vorgebracht wurden, werden die streitenden Teile auf den Rechtsweg verwiesen.

(Z. 43, M.Abt. 54/680/32.) Ergänzung der Bebauungsbestimmungen für die Reithlegasse und die Liegenschaft Einl.Z. 57 des Grundbuches Ober-Döbling im XIX. Bezirke.

27 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

27 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 17 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 8 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 30 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 4 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 1176, M.Abt. 56/17708/31.) Für die Errichtung einer Triebstoffanlage auf dem Vorplatze des Schwarzenbergpalais, III. Rennweg 2, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten aufgehoben.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 33, M.Abt. 54/833/31.) Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und östlich der Mailergasse gelegenen Baublock im XI. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 19. Mai, 18 Uhr.

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten.

Oeffentliche Sitzung vom 22. April 1932.

Vorsitzender: BV. August Sigl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Friedrich.

Für die Armen des X. Bezirkes hat gespendet: Dr. Wilhelm Gutmann für April 1932 15 S.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Haussammlung für die Winterhilfe den Betrag von 11.407·84 S ergeben hat.

Die Straßensammlung für das Wiener Jugendhilfswerk findet am 6. und 7. Mai 1932, die Haussammlung in der Zeit vom 25. April bis 31. Mai 1932 statt.

Nach Verlesung des Einlaufes beantragen die BRe. Frühwirth und Genossen die Anbringung einer Warnungstafel in der Triester Straße bei der Spinnerin am Kreuz zwecks Verhütung von Verkehrsunfällen. (Ang.) — BR. Kolb teilt mit, daß bei der Kanalräumung zwischen Buchengasse und Laxenburger Straße der Unrat einen Tag auf dem Randstein liegen blieb. Er ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß in Hinkunft nur soviel auf einmal ausgeräumt wird, als der Sammelwagen aufnehmen kann. Hiezu bemerkt der Vorsitzende, daß er diesbezüglich bei der zuständigen Amtsstelle bereits interveniert hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß mit Schluß der Legislaturperiode mehrere Mitglieder der Bezirksvertretung aus dieser Körperschaft ausscheiden. Es sind dies: Die BRe. Antonie Alt, Glaser, Tomandl, Friedl, Mitglieder der Bezirksvertretung seit 1919, Eder, Freunberger, Haupt, Treiber, Mitglieder der Bezirksvertretung seit 1923. Er erwähnt die Pflichttreue und den Fleiß der ausscheidenden Mitglieder, die stets nur das Wohl des Bezirkes und seiner Bevölkerung im Auge hatten. Er dankt ihnen im Namen der Bezirksvertretung für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit.

BVSt. Krist dankt namens seiner Fraktion dem Vorsitzenden für seine objektive Geschäftsführung.

BR. Tomandl, der Senior der ausscheidenden Bezirksräte, dankt dem Bezirksvorsteher für seine Worte der Anerkennung.

Allgemeine Nachrichten.

Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, VI. Brückengasse 3, beginnt am 6. Mai ein Serviekurs. Der Kurs wird an fünf aufeinanderfolgenden Freitagen von 18 bis 20 Uhr abgehalten werden. Anmeldungen in der Schulkanzlei, Fernsprecher B-25-4-19.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Mai 1932:

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 13. und 27.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. April 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 21.634 q (um 442 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren gut beschickt. Neu in dieser Saison waren Rhabarber, einheimischer Spargel und heurige Karotten. Preisermäßigungen zeigten sich bei italienischen grünen Erbsen, holländischen Gurken, Dillkraut, Kohlsprossen, Vögerlsalat, Spinat und holländischen Schwarzwurzeln. Verteuert hat sich keine Gemüsesorte.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Karotten, Petersilienwurzeln, Kohl, Porree, Kohlrabi, Knoblauch. Ungarn: Spargel und Knoblauch. Bayern: Kren. Italien: Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat, Karfiol, Artischocken, grüne Erbsen. Holland: Gurken, Schwarzwurzeln, Weiß- und Rotkraut. Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 25, heuriger Kohl per Stück 30 bis 60, holländisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50 bis 60, Wiener Glashaussalat Ia per Stück 25 bis 40, IIa 12 bis 20, italienischer Bummerlsalat per Stück 10 bis 25, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 30, italienischer Kochsalat per Kilogramm 50 bis 100, einheimischer Blätterspinat per Kilogramm 40 bis 60, Stengelspinat 30 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, heuriger Kohlrabi per Stück 50 bis 80, Rhabarber per Kilogramm 240 bis 250, Karfiol per Stück 60 bis 120, italienische Artischocken per Stück 40 bis 50, italienische grobe grüne Erbsen per Kilogramm 160 bis 240, feine 200 bis 280, holländische Glashausgurken per Stück 150 bis 180, ägyptische gelbe Zwiebel und einheimische Gärtnerware per Kilogramm 60 bis 70.

Kartoffeln. Zufuhren: 9772 q (um 499 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferungen waren gut und bedarfsdeckend. Die Preise blieben ohne bemerkenswerte Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Frührosen 18 bis 28, Rosen 18 bis 22, Juliperle 22 bis 28, italienische Frühkartoffeln 80 bis 120, Kipfler 38 bis 45.

Obst. Zufuhren: 2238 q (um 1391 q weniger als in der Vorwoche). Der Ausfall ist hauptsächlich auf geringere Bezüge von amerikanischen Aepfeln zurückzuführen. Die Preise zeigten keine wesentliche Aenderung. Erstmalig in dieser Saison sind aus Italien geringe Mengen von japanischen Mispeln auf den Markt gekommen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Krummstiel 120, einheimische Bonäpfel 100 bis 120, steirische Maschanzker 100 bis 120, Strudler 100 bis 120, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, Champagnerreinetten 160 bis 260, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 260, Schweizer Aepfel 80 bis 120, japanische Mispeln 160 bis 180, Bananen Ia 240 bis 280, IIa 180 bis 200.

Agrumen. Zufuhren: 5015 q (um 6 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne bedeutende Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 6 bis 8, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 120 bis 160, gelbe Orangen per Kilogramm 100 bis 120.

Butter. Zufuhren: 230 q (gleichviel wie in der Vorwoche). Die Zufuhren deckten den Bedarf, Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 420 bis 460.

Eier. Zufuhren: 2,827.000 Stück (um 194.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne erhebliche Aenderung, die Vorräte waren bedarfsdeckend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 10 bis 13, Tee-Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 2 q (um 7 q weniger als in der Vorwoche). Ungarische Champignons sind ausgeblieben, doch war der Bedarf völlig gedeckt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Champignons 700 bis 900, offene (ältere) Ware 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Bei lebhaftem Verkehre wurden Ia-Ochsen zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Ochsen mittlerer und minderer Qualität, Kühe und Beinlvieh verteuerten sich um 5 g, Stiere um 5 bis 10 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei regem Geschäftsgange Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 160, ungarische Ia 140 bis 160, IIa 130 bis 139, rumänische Ia 140 bis 160, IIa 120 bis 138, jugoslawische 110 bis 146, Stiere 90 bis 110, Kühe 90 bis 110, Beinlvieh 58 bis 87.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehr verbilligten sich lebende Kälber um 15 bis 20 g, Weidner Kälber in der Ia- und Mittelqualität um 10 g, mindere Ware um 10 bis 15 g per Kilogramm. Fleischschweine wurden um 10 g, Fettschweine um 5 g per Kilogramm teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 135 bis 180, ausgeweidete 140 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 180 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia 170 bis 180, ausgeweidete Lämmer 100 bis 200, ausgeweidete Schafe ohne Fell 70 bis 210, ausgeweidete Kitzen 120 bis 220, ausgeweidete Ziegen IIa 70, IIIa 40 bis 50.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Verkehre inländische Fleischschweine um 5 bis 10 g, polnische Fleischschweine, welche in geringerer Menge angeliefert wurden, um 10 g per Kilogramm. Fettschweine wurden um 5 g teurer verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei lebhafter Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 140 bis 185, lebende Fettschweine 130 bis 155.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 39 Waggon mit 223·5 Tonnen, waren sohin um 9 Waggon mit 38·2 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 300), inländische Kälber um 20 (155 bis 230), polnische Kälber um 20 (145 bis 190).

Teurer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 bis 15 (170 bis 270), Jungschweinefleisch bis 20 (160 bis 270), Fettschweine um 10 (145 bis 190), mindere Fleischschweine um 10 (180 bis 220), Speck um 10 (125 bis 170), Filz um 5 bis 10 (180 bis 195).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 360), Kalbsschnitzl um 20 (460 bis 640).

Teurer notierten in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 (220 bis 380), Jungschweinefleisch um 20 (220 bis 360).

Auf dem Geflügelmarkte erreichten die Zufuhren so ziemlich die vorwöchentlichen Mengen. Eine wesentliche Preisänderung war nicht feststellbar.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 400 bis 450, per Kilogramm 250 bis 320, Brathühner per Stück 500 bis 650, per Kilogramm 250 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 220 bis 290, ungarische Poularden per Kilogramm 300 bis 320, steirische Poularden per Kilogramm 480 bis 550, ungarische Kapaune per Kilogramm 280 bis 300, Truthühner per Kilogramm 260.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 4705 kg (70 bis 75), Kabeljau-Filet 5300 kg (100 bis 105), Seelachs 693 kg (65 bis 75), Angler 187 kg (250). tote oberösterreichische Hechte 50 kg (330 bis 360), lebende ungarische Karpfen 5000 kg (150 bis 250), jugoslawische 18.400 kg (150 bis 250), russische Schille 1000 kg (180 bis 280), lebende niederösterreichische Brachsen 1000 kg (100), lebende niederösterreichische Weißfische 300 kg (140), tote 200 kg (20 bis 60), lebende oberösterreichische Forellen 120 kg (950 bis 1220).

Baubewegung

vom 4. bis 6. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

12. Bezirk: Zweifamilienhaus, Defreggerstraße 14, von Johann Gudenatsch, Bauführer Emil Uhlirsch, Bm. (1119).

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 378, Grinzing, von Ing. Alfred Gromann, Bauführer Prof. S. Theiß & Ziv.-Arch. H. Jaksch, Bm. (Sch 88).

" " Zweifamilienhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 588, Grinzing, von K. Geiringer, Bauführer Karl Mayer, Bm. (G 96).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

12. Bezirk: Rohrkanal, Oswaldgasse, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf-Hetzendorf", Bauführer Hechtl & Komp., offene Handelsgesellschaft (1102).
" " Stockwerksaufbau, Sonnergasse 33 a, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf-Hetzendorf", Bauführer Ziv.-Arch. Viktor Reiter, Bm. (1117).
" " Rohrkanal, Schurzgasse, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf-Hetzendorf", Bauführer Hechtl & Komp., offene Handelsgesellschaft (1118).
" " Zubau, Breitenfurter Straße 137, von Johann Böhm, Bauführer Anton Gerischer, Bm. (1129).
" " Schuppen, Premlechnergasse 28, von Johann Bettstein, Bauführer Friedrich Dofer, Bm. (1130).
" " Zubau, Fockygasse 45/47, von J. Neumann & Sohn, Bauführer Vinzenz Guttmann, Bm. (1151).
" " Zubau, Rosenhügelstraße 4, von Alfred Wibiral, Bauführer Karl Lachner, Bm. (1235).
" " Zu- und Aufbau, Pottendorfer Straße 5, von Heinrich Höllriegl, Bauführer Moritz Kubitza, Bm. (1263).
" " Umbau, Meidlinger Hauptstraße 62, von David Reinisch, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (1309).
" " Waschküche, Wilhelmstraße 21, von Friedrich Fischer, Bauführer Stephan Sperl, Bm. (1315).
" " Verkaufshütte, Gaßmannstraße, von Marie Kouba (1348).
" " Fundierte Einfriedung und Stützmauer, Franz Emmerich-Gasse, von der „Slavonia", Holzimport-A.G., Bauführer Adalbert Speta, Mm. (1413).
" " Zubau, Zöppelgasse 10, von Leopold und Hermine Beck, Bauführer Josef Sperker, Bm. (1415).
" " Senkgrube, Frühwirtgasse 22, von Friederike Wopienka, Bauführer Josef Pinter & Komp., offene Handelsgesellschaft (1448).
" " Verkaufshütte, Einl.Z. 660, Grundstück 339/28, Altmannsdorf, von Marie Slavik, Bauführer Johann Janutka, Zm. (1472).
19. Bezirk: Steinzeugrohrleitung, Paradisgasse 57, von H. u. J. Karplus, Bauführer Alois Vinzenz Sallatmayer, Bm. (1180).
" " Verkaufshütte, Kuchelauer Hafenstraße, von Marie Grundler, Bauführer Josef Berein, Zm. (K 181).
" " Stockwerksaufbau (Wohnung), Arbesbachgasse 23, von Lili Fuchs-Ambor, Bauführer Ing. Theodor Gießkann, Bm. (A 30).

Bauliche Abänderungen:

12. Bezirk: Schönbrunner Straße 155, Wilhelm Klor, Bm. (1096).
" " Hetzendorfer Straße 36, Josef Sperker, Bm. (1128).
" " Schedifkaplatz 3, Bruno Buchwieser, Bm. (1184).
" " Wilhelmstraße 31, Otto Danzinger, Bm. (1185).
" " Pohlgasse 3 a, Heinrich Martinides, Bm. (1200).
" " Vivenotgasse 35, Josef Sperker, Bm. (1201).
" " Meidlinger Hauptstraße 5, Adalbert Speta, Mm. (1256).
" " Schedifkaplatz 3, Bruno Buchwieser, Bm. (1262).
" " Tivoligasse 21, Julius Hirnschrodt, Bm. (1309).
" " Schönbrunner Straße 162, Karl Dworak, Bm. (1317).
" " Reschgasse 10, Viktor Kronsteiner, Bm. (1397).
" " Hetzendorfer Straße 133, Karl Lachner, Bm. (1396).
" " Gierstergasse 7, Ing. Ludwig Meilich, Bm. (1414).
" " Kastanienallee 2, Löschner & Hellmer, offene Handelsgesellschaft (1435).
" " Rotenmühlgasse 55, Eduard Lernhart, Bm. (1449).
" " Hetzendorfer Straße 122, Gustav Endl, Bm. (1526).
19. Bezirk: Kreindlgasse 11, Adolf Micheroli, Bm. (K 184).
" " Nußdorfer Platz 3, Karl Höllerl & Komp., Bm. (N 68).

Renovierungen:

12. Bezirk: Hetzendorfer Straße 36, Josef Sperker, Bm. (1127).
" " Kastanienallee 2, Löschner & Hellmer, offene Handelsgesellschaft (1297).
" " Schönbrunner Allee 43, Hans Ziermann, Bm. (1343).
" " Schönbrunner Straße 162, Ing. Karl Dworak, Bm. (1394).
" " Gaudenzdorfer Gürtel 13, Primus Hofmann, Bm. (1407).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 68, von David Katz (1087).
" " Einl.Z. 727, Kat.Parz. 424/1, Hetzendorf, von Ing. Fritz Schlögl (1090).
" " Einl.Z. 741, Kat.Parz. 127/1, Unter-Meidling, von der A. Porr A.G. (1095).
" " Hervicusgasse, Einl.Z. 911, Hetzendorf, von Max Neuwirth (1131).
" " Gaßmannstraße, Einl.Z. 934, Hetzendorf, von Armin Meßinger (1171).
" " Einl.Z. 993, Hetzendorf, von Martinek sen. & jun. (1237).
" " Einl.Z. 892, Defreggerstraße, Hetzendorf, von Alois Emil Uhlirsch (1242).
" " Fockygasse 47, von J. Neumann & Sohn (1274).
" " Einl.Z. 326, Kat.Parz. 443/1, Hetzendorf, von F. E. Brachtl (1322).
" " Gaßmannstraße, Einl.Z. 934, Hetzendorf, von Armin Messinger (1371).
" " Sagedergasse, Einl.Z. 899 und 960, Altmannsdorf, von Leopold Schlais (1441).
" " Edelsinnstraße 13, von Franz Wolf (1341).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3138/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B.

Anbotverhandlung am **17. Mai, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 31, 700/1932.

Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten

für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932.

Anbotverhandlung am **19. Mai, ½9 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **18. Mai, um ½9 Uhr,**
" " Anstreicherarbeiten am **18. Mai, um 11 Uhr,**
" " Baumeisterarbeiten am **19. Mai, um ½9 Uhr,**
" " Glaserarbeiten am **19. Mai, um ½12 Uhr,**
" " Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **18. Mai, um ½9 Uhr,**
" " Schwarzdeckerarbeiten am **18. Mai, um 11 Uhr,**
" " Schlosserarbeiten am **19. Mai, um ½9 Uhr,**
" " Bauspenglerarbeiten am **19. Mai, um ½12 Uhr,**

(Heft 34).

---

9. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 32).

9. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Heindlgasse (Heft 36.)

17. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 37).

19. Mai, ½9 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 37).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für die Herstellung der Gebläseanlage in Wien, XIII. Hackinger Straße.

Anbotverhandlung am 4. Mai 1932.

Es offerierten in Schilling: Pittel & Brausewetter Post 1 bis 119 57.117·48, G. A. Wayß Post 1 bis 119 54.861·92, N. Rella & Neffe, Bau-A.G., Post 1 bis 119 56.264·08, Wayß & Freytag A.G. & Meinong Post 1 bis 119 60.854·01, Albrecht Michler Post 1 bis 119 56.504·16, Ing. A. Spritzer, A.G. für Bauwesen, Post 1 bis 119 62.267·45, H. Rella & Komp. Post 1 bis 118 33.471·92, Post 119 13.282, Oskar Dohan Post 1 bis 119 57.230·64, J. Aicher & A. Gerger Post 1 bis 119 57.998·45, Johann Flieger Post 1 bis 119 63.309·09, Karl Schwetz & Komp. Post 1 bis 119 61.299·70, Stabil-Baugesellschaft Post 1 bis 119 69.949·55, Karl Reitmeier Post 1 bis 118 46.964·50, Post 119 13.660, Baugesellschaft Gebrüder Schlarbaum Post 1 bis 119 57.134·16, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr Post 1 bis 119 54.867·74 abzüglich 2 Prozent Nachlaß, daher 53.770·39, Franz Wawrowetz Post 1 bis 119 50.291·98, Ing. Otto Fischer Post 1 bis 119 69.170·55, Bau- und Terrain-A.G. Post 1 bis 118 48.783·15, Post 119 14.632, Felix Sauers Nachfolger Jakob Pribek, Rudolf Schiegl & Oskar Nell Post 1 bis 119 61.472·10, Peter Brich Post 1 bis 119 65.443·90, Pittels Neffe Negrelli & Komp. Post 1 bis 119 59.368·70, Ing. Franz Katlein Post 1 bis 119 56.146·81, Reform-Baugesellschaft Post 1 bis 118 42.906·74, Post 119 14.632, Eduard Lernhart Post 1 bis 119 51.712·20, Schlosser & Trost Post 1 bis 119 63.484·15, Universale—Redlich & Berger Post 1 bis 118 41.306·38, Post 119 12.356, Rudolf Grimm Post 1 bis 119 59.135·31, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz Post 1 bis 118 47.448·90, Post 119 11.756, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft Post 1 bis 119 50.874·24, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" Post 1 bis 118 57.053·51, Post 119 14.130, Ing. Julius Müller Post 1 bis 119 55.288·50, Bau- und Adaptierungsunternehmung Post 1 bis 119 59.587·73, Ing. Langfelder & Komp. Post 1 bis 119 56.728·84, Ing. Mayreder, Kraus & Komp. Post 1 bis 118 49.495·41, Post 119 14.800, Eduard Ast & Komp. Post 1 bis 119 55.495·02, Hechtl & Komp. Post 1 bis 119 64.490·65, Heinrich Zipfinger Post 1 bis 119 65.512·97, Union-Baugesellschaft Post 1 bis 119 58.800·44, Wiener Baugesellschaft Post 1 bis 118 47.823·15 ab 6·75 Prozent Nachlaß, daher 44.595·09, Post 119 14.460, Karl Limbach Post 1 bis 119 52.328·16, Josef Takacs & Komp. Post 1 bis 119 63.930·35, Alois Czernh Post 1 bis 119 55.805·47, A. Alphart & A. Wagner Post 1 bis 119 51.144·78, Vaterländische Baugesellschaft A.G. Post 1 bis 119 53.634·79, Karl Schreiner & Komp. Post 1 bis 119 53.832·50, Franz Dura Post 1 bis 119 77.859·66. Die nach Beginn der Verlesung der eingelangten Anbote überreichten Offerte der Firmen Adolf Seeleithner und Hans Schneider wurden nicht zur Verlesung gebracht.

Kundmachungen.

Autorisationsprüfung für Versicherungstechniker.

Die nach den Bestimmungen der Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 3. Februar 1895, R.G.Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisierung von Versicherungstechnikern bestellte Prüfungskommission wird die Prüfung von Kandidaten, welche die Autorisation als Versicherungstechniker anstreben, im November 1932 vornehmen. Die Prüfungstage werden den Kandidaten rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Bewerber um Zulassung zur Ablegung der Prüfung in diesem Termin haben ihre gehörig gestempelten und belegten Gesuche **bis längstens 1. August 1932** beim Vorsitzenden der Prüfungskommission, dem Sektionschef im Bundeskanzleramte Heinrich Ochsner, I. Herrengasse 7, einzureichen.

Die Gesuche sind gemäß § 3 der zitierten Verordnung zu belegen:

1. Mit dem Heimatschein oder einem sonstigen Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft;
2. mit dem Nachweise der Eigenberechtigung (Tauf- oder Geburtsschein);
3. mit einem von der Ortspolizei ausgestellten Sittenzeugnis;
4. mit einem Zeugnis über die Absolvierung einer Mittelschule;
5. mit dem Nachweise, daß der Zulassungswerber an einer Hochschule Vorlesungen über höhere Mathematik gehört hat;
6. mit glaubwürdigen Bestätigungen über den Umstand, daß der Bewerber sich selbständig oder in einem öffentlichen Amte oder im Dienste eines Versicherungsinstitutes mit der Ausführung versicherungstechnischer Arbeiten beschäftigt hat, sowie über die Dauer dieser Beschäftigung.

Die Kosten der Prüfung betragen für jeden einzelnen Kandidaten 85 S.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission:
Ochsner m. p.

M.Abt. 52/986/32 — Wien, am 27. April 1932.
Bundespolizeidirektion V.A. 1227/32

Verkehrsregelung in der verlängerten Auhofstraße im XIII. Bezirke.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

Die Verordnung vom 7. Jänner 1932, M.Abt. 52/4454/30, Bundespolizeidirektion, V.A. 5259/31, betreffend Verkehrsregelung in der verlängerten Auhofstraße im XIII. Bezirke wird ergänzt und hat zu lauten:

I. Die Durchfahrt von Kraftfahrzeugen und Lastfuhrwerken durch die verlängerte Auhofstraße zwischen der Nikolausgasse und der Grenze der Katastralgemeinden Hacking und Hütteldorf ist nur zum oder vom Tiergarteneingang und Auhof gestattet, im übrigen verboten.

Aus besonderen Anlässen kann der Magistrat im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Ausnahmen von diesem Verbote bewilligen.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geld-

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

strafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizeidirektion Wien. **Wiener Magistrat, Abteilung 52.**

M.Abt. 9/IX/9779/32. Wien, am 27. April 1932.

Neufestsetzung der Verpflegsgebühren für einzelne Wohlfahrtsanstalten.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses der Verwaltungsgruppe III vom 16. Mai 1928, A.Z. 257, werden die täglichen Verpflegsgebühren für nachbenannte Wohlfahrtsanstalten mit Gültigkeit vom 15. Mai 1932 wie folgt neu festgesetzt:

1. Kinderheime (Kinderübernahmsstelle [Heim], Zentralkinderheim, Kinderheim Wilhelminenberg mit Kinderheim Dornbach) 8·40 S,
2. Waisenhaus Hohe Warte, Erziehungsanstalt Klosterneuburg und Erziehungsanstalt Weinzierl 5·50 S,
3. Lungenheilstätte Baumgartner Höhe 7·40 S,
4. Kinderheilanstalt Bad Hall für Kinder 5·60 S, für Frauen 6 S, Zahlklasse 9 S,
5. Versorgungshäuser 4·40 S.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 9, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

8. April 1932.

(Fortsetzung.)

Pollak Philipp, Handel mit Benzin und Schmierölen sowie mit Werkzeugen und Automobilausrüstungsgegenständen, IX. Wilhelm Exner-Gasse 6/8. — Porges Leontine, Erzeugung von Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem Wege, III. Keinergasse 4. — Procházka Rudolf, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XIII. Trabertgasse 24. — Reichel Johann jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2787, II. Praterstern. — Repräsentanz der Poldihütte A.G., Prag, Handel mit Stahl, Stahlwaren und allen einschlägigen Artikeln, III. Invalidenstraße 5. — Richter Leopold, Fleischhauer und Fleischselcher, VIII. Skodagasse 14. — Rosmarion Karl, Verwaltung von Gebäuden, XII. Breitenfurter Straße 183. — Schich Karl, Handelsagentur, III. Erdbergstraße 46. — Schmidt Elisabeth, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, VII. Wimbergergasse 12. — Schneider Marie, Fragnergewerbe, XVII. Hernalser Hauptstraße 113. — Schredl Friedrich, Fleischselcher und Fleischhauer, XVIII. Kreuzgasse 70. — Sigirschky Franziska, Strickwarenerzeugung, XIV. Arnsteingasse 16 a. — Sojka Karl, Alleininhaber der Firma Brüder Sojka, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren und Büroartikeln, XVI. Thaliastraße 26. — Steinhart Franz jun. Tapezierer, VIII. Stolzenthalergasse 19. — Stern Rosalia, Schuhhandel, XVII. Hernalser Hauptstraße 76. — Suster Franz, Tischler, VI. Mollardgasse 79. — Tomek Franz, Ledergalanteriewarenerzeugung, XV. Loeschenkohlgasse 34. — Trimmel Josef, Schleifen und Polieren von Holzabsätzen und Bürstenhölzern, IX. Thurngasse 19. — Wilhelm Rudolf sen., Handel mit Lederwaren, VIII. Josefstädter Straße Nr. 25. — Wolletz Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Rudolf von Alt-Platz 7. — Zamecsnik Johanna, Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, XVII. Hernalser Hauptstraße 84. — Zips Karl, Gemischtwarenhandel, VII. Westbahnstraße 37.

9. April 1932.

Abeles Ernst, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, II. Untere Augartenstraße 11. — Ament Karl, Handel mit Herrenkleidern, XVI. Lerchenfelder Gürtel 51. — Angelmayer Otto, Fragner, XVI. Arnethgasse 51. — Berka Leopold, Trödlergewerbe mit Ausschluß des Handels mit gebrauchten Gold- und Silberwaren, V. Schönbrunner Straße 65. — Brankl Theresia, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XI. Am Kanal 35. — Braun Albertine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, VII. Burggasse 57. — Brick Alex Simon, Gemischtwarenhandel im großen, XIII. Bossigasse 29. — Brotesser Helene, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, II. Vereinshausstraße 11. — Brotesser Helene, Handel mit Textilwaren und Flaschenbier, II. Vereinshausstraße 11. — Buchstab Alice, Handel mit Knöpfen, XVI. Feßtgasse 15. — Cech Franz, Fleischhauer, XVI. Thaliastraße 146. — Cech Franz, Fleischselcher, XVI. Thaliastraße 146. — Drazler Josef, Marktfahrer, XX. Pasettistraße 23. — Dvořák Heinrich, Elektroinstallationsgewerbe mit der Berechtigung der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIII. Gurkgasse 30. — Fuchs Gustav, Buch- und Bilanzrevision, VII. Burggasse 71. — Haberl Anton, Vermittlung von Personalkrediten und von Bestandverträgen hinsichtlich Wohnungen und Geschäftslokale, X. Karmarschgasse 47. — Haszprunár Franz, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, XVI. Friedmanngasse 7. — Joos Johann Adalbert, Buchbinder, II. Scholzgasse 6. — Keller Samuel, Gemischtwarenhandel, XIV. Mariahilfer Straße 213. — Lang Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, IX. Liechtensteinstraße Nr. 122. — Maßek Franz, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XX. Dresdner Straße 64 (Stall). — Mauser Franz Leopold, Fleischhauer, XX. Streffleurgasse 4. — Miko Thekla, Uebernahme zum Chemischputzen, XX. Wasnergasse 43. — Moser Robert, Gartenarchitektur, XXI. Groß-Jedlersdorf, in den Jochbergen. — Niedermayr Karl, Oberstufe der Konzession für Elektrotechnik, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), XII. Hetzendorfer Straße 114. — Nowotny Josef, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) XVI. Reinhartgasse 12. — Nowotny Josef, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, XVI. Reinhartgasse 12. — Ofenböck Franz, Fleischhauer, IX. Servitengasse 16. — Palič Johann, Straßenhandel mit Obst, Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, XVIII. Währinger Gürtel—Döblinger Hauptstraße (beim Gitter der Gartenanlage, 1 Meter vom Eckpfeiler entfernt). — Redlich Frimet, Handelsagentur, XVI. Effingergasse 23. — Regal Friedrich, Friseur, XVI. Lambertgasse 6/8. — Riedel Johanna Rosalia, Bäckergewerbe, VII. Karl Schweighofer-Gasse 4. — Rosenitsch Hermann, Tischler, IX. Georg Sigl-Gasse 11. Roth Malvine, Damenkleidermachergewerbe, XX. Staudingergasse 14. — Salitter Engelbert, Gastwirt, V. Reinprechtsdorfer Straße 32. — Schneider Karl, Uhrmacher, II. Castellezgasse 2. — Scholz Josef, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueberprüfung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, IX. Porzellangasse 11. — Schweinberger Lorenz, Gastwirt, III. Dietrichgasse 39. — Steidl Philomena, Marktviktualienhandel, II. Im Werd 73. — Szuszkiewicz Johann, Handelsagentur, IX. Mosergasse 10. — Tischler Josef, Wäschewarenerzeugung, VI. Loquaiplatz 9. — Urbanek Franz, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XVIII. Schopenhauerstraße 72. — Weiß Anna, Marktviktualienhandel, XXI. Floridsdorfer Markt, Stand 30. — Weißmann Ernestine, Handel mit Wäsche-, Textil-, Strick-, Wirk-, Manufaktur- und Kurzwaren, II. Untere Augartenstraße 23. — Wenger Julius, gewerbsmäßige Vermittlung von Ausgleichen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern, VII. Schottenfeldgasse 3. — Wirel Otto Bernard, Erzeugung von Gummiwaren, XIX. Sollingergasse 23. — Zboril Engelbert, Gastwirt, Sigmundsgasse 14.

11. April 1932.

Bauer Leopold, Konzession für die Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XIV. Hollergasse 16. — Bespalec August, Konzession gemäß der Ministerialverordnung von 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zum Anbieten von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten, unter Verwendung von Hilfskräften, beschränkt auf die Beförderung von Filmen zwischen Lichtspieltheatern untereinander oder zwischen diesen und Unternehmungen zur Erzeugung oder Verleihung von Filmen, wobei von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens 10 Kilogramm Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, XVIII. Dürwaringstraße 20. — Brabec Josef, Fußpflege, X. Gellertgasse 55. — Buchegger Franz, Handel mit Schuhen, Zugehör, Strümpfen und Wirkwaren, XVII. Kalvarienberggasse 38. — Ing. Buscha Gustav, Elektroinstallationsgewerbe mit der Berechtigung der Unterstufe der Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIII. Lainzer Straße 84. — Doll Johann Eduard, Handel mit Grammophonen, Schallplatten, Radioapparaten und deren Bestandteilen, VI. Mariahilfer Straße 91. — Ehrenfels Marie, Modistengewerbe, VII. Lindengasse 27. — Fesl Karl, Baumeister, IV. Goldeggasse 25. — Dr. Feuereisen Kurt, Handelsagentur, VII. Karl Schweighofer-Gasse 7. — Greth Nikolaus, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Halirschgasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Guttmann & Komp., Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation gemäß Ministerialverordnung vom 7. Jänner 1928, B.G.Bl. Nr. 14, zur gewerbsmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) VI. Rahlgasse 5. — Herasko Johann, Gastwirt, II. Rueppgasse 19. — Hiermaier Emanuel, Kaffeesurrogaterzeugung, XIX. Halteraugasse 1. — Hochgerner Johann, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XVII. Geblergasse 53. — Káldi Josef, Schuhmacher, XIX. Grinzinger Allee 7 (Baracke 43/30). — Kolenc Berta, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Josef Gall-Gasse 1. — Kos Josef, Handel mit Metallmöbeln, Matratzen, Kinderwagen und Linoleum, XIX. Heiligenstädter Straße Nr. 107 (Halle). — Kurzweil Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Himmelstraße, gegenüber der Kirche (Hütte). — Lawinger Robert, Herrenkleidermacher, II. Stuwerstraße 28. — Lovato Auguste, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XVII. Kastnergasse 17. — Neufeld Elise, Damenkleidermachergewerbe, II. Untere Augartenstraße Nr. 10. — Pasteiner Anton, Marktviktualienhandel, XX. Hannovergasse, Markt, Stand 47. — Ing. Peschl Rudolf, Elektrotechniker, Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession),

IV. Wiedner Hauptstraße 53. — Rabl Ludwig, Handel mit Leder- und Galanteriewaren und Zugehör für Lederwarenerzeuger, VII. Lindengasse 49. — Ing. Rupprecht Georg, Verwaltung von Gebäuden, III. Gartnergasse 4. — Schindler Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Klampfelberggasse, bei „Himmelmutter". — Schulz Ludwig, Gastwirt, II. Mühlfeldgasse 5. — Seidel Robert, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, X. Feuchterslebengasse 73. — Steiner Rudolf, Herrenkleidermacher, II. Mühlfeldgasse 15. — Stohr Anton, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Braillegasse, Kat.Parz. 334. — Suschitzky Leopold, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, jedoch mit der Beschränkung, daß das Gewerbe nur mit einem Lastkraftwagen ausgeübt werden darf, XII. Koppreitergasse 24. — Szener Protasius, Gärtner, XI. Am Schulweg, Parz. 1488. — Ulrichshofer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Bocklinstraße 54. — Wahrsager Ignaz, Handel mit neuen Möbeln, VI. Kurzgasse 3. — Dr. Walter Karl, Gebäudeverwaltung, VII. Neustiftgasse 87. — Wasserburger Hans, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XIII. Ameisgasse 27. — Wernisch Franz Leopold, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Rauchrequisiten und Schreibutensilien, VII. Kaiserstraße 52. — Wottle Emma Marie, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, VII. Mariahilfer Straße 72.

12. April 1932.

Aktiengesellschaft der Papierfabrik Schlöglmühl, fabriksmäßige Erzeugung von Papieren aller Art, Zellulose, Holzstoff und sonstigen einschlägigen Produkten sowie von den bei diesen Fabrikationen sich ergebenden Nebenprodukten, I. Schottenring 21. — Ambros Franziska, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltartikeln, jedoch mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, V. Ziegelofengasse 1. — Andrischowski Roman, Handelsagentur, XVI. Thaliastraße 114. — Offene Handelsgesellschaft Bäckerei und Konditorei Otto Pfeiffer, Inhaber Hans Kusterer, Zuckerbäckergewerbe, XIV. Märzstraße Nr. 52. — Brandl Eugenie, Handel mit Blumendünger, V. Rechte Wienzeile 95. — Dauber Karl, Handel mit Linoleum, Teppichen, Vorhängen und einschlägigen Artikeln, XVI. Ottakringer Straße 121. — Dewina Maria, Handel mit Brennmaterialien, XIV. Salzergasse 23. — Diederich Anna, Marktfahrergewerbe, V. Siebenbrunnengasse 59. — Diviš Franz, Schuhmacher, XVI. Habichergasse 17. — Dosch Rudolf, Gemischtwarenhandel, XVI. Thaliastraße 83. — Drahorad Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbier mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Thaliastraße 129. — Drahorad Anna, Handel mit Wildbret und Geflügel, XVI. Thaliastraße Nr. 129. — Dunzinger Karl, Schuhmacher, XV. Gerstnergasse 2. — Egerer Katharina, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Wäscheputzen und Chemischputzen, V. Rüdigergasse 7. — Ing. Fasser Leo, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VIII. Schlösselgasse 26. — Fichtenbauer Franz, Klavierstimmer, XVI. Hettenkofergasse 19. — Fink Franz, Dachdecker, XIV. Reindorfgasse 10. — Fritz Barbara, Damenkleidermachergewerbe, XV. Mariahilfer Straße 151. — Gundensdorfer Johann, Stadtlohnfuhrwerker, XX. Treustraße 68. — Hendl Walpurga, Gemischtwarenverschleiß, XVIII. Dittesgasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Marc Hochstim, Handel mit Obst, Gemüsen, Agrumen und trockenen Südfrüchten, IV. Naschmarkt XXVIII, Stand 486/505. — Hörker Melanie, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, VI. Getreidemarkt 17. — Holeczek Auguste, Marktfahrergewerbe, XVII. Haslingergasse 40. — F. Honetz & Komp., Alleininhaber Felix Honetz, Handel mit Schleifmitteln, Schleifscheiben, Schleifkornen, Wetz- und Abziehsteinen sowie Feilen, XVIII. Semperstraße 20. — Horowitz Siegfried, Gemischtwarenhandel, VII. Seidengasse 33. — Horvát Paula, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, mit echtem und unechtem Schmuck, XV. Neubaugürtel 23. — Janecek Katharina, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren und Fruchtsäften, X. Raxstraße, Parz. 799. — Kapfensteiner Maria, Marktviktualienhandel, IV. Detailmarkthalle Phorusplatz, Stand Nr. 25/26. — Kaufmann Julianna, Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauche dienen, wie Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel, Holz und natürliche Säuerlinge, im Gemeindegebiet Wien eingeschränkt auf das Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, VI. Aegidigasse 14. — Keiblinger Amalie, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Gumpendorfer Straße 51. — Koutny Ludmilla, Inkasso fremder Forderungen, XV. Turnergasse 21. — Lieberth Karl, Fleischhauer, XV. Kranzgasse 29. — Lieberth Karl, Fleischselcher, XV. Kranzgasse 29. — Linhart Otto, Damenkleidermacher, XV. Oesterleingasse 9. — Löwinger Margarete, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Augustinerstraße 8. — Löwy Ernestine, Wäschewarenerzeugung, Vordruckerei und Stickerei mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, V. Schönbrunner Straße 115. — Lorenz Georg, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XI. Hauffgasse 23. — Mandel Karl, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, I. Trattnerhof 3. — Metzl Wilhelm, Erzeugung von Likör, Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem Wege, VI. Mollardgasse 32. — Möth Franz, Schuhmacher, XV. Sperrgasse 5. — Neswadba Antonie Anna, Lebensmittelverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XXI. Sonnengasse 54. — Oßberger Friedrich, Maler, XV. Mariahilfer Straße 178. — Pestner Franz, Gemischtwarenhandel, XVII. Hormayrgasse 14. — Podrasky Josefine, Marktviktualienhandel, IV. Detailmarkthalle Phorusplatz, Stand 23/24. — Pötzl Melanie Anna, Galvaniseurgewerbe, XXI. Jedleseer Straße 54. — Pollak Margarete, Kleidermachergewerbe, I. Riemergasse 14. — Rauscher Philippine, Wäschewarenerzeugung, XVI. Sandleitengasse 45. — Reis Katharina, Wäschewarenerzeugung, XVI. Payergasse 4. — Reisinger Ferdinand, Handel mit Lebensmitteln im großen, XVI. Siedlung Starchant 97, an der Gallitzinstraße. — Reisinger Wilhelm, Konzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zum gewerbsmäßigen Betrieb des Elektroinstallationsgewerbes für die Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), I. Doblhoffgasse 3. — Reisner Leonhard, Handel mit Schuhen und Lederwaren, XVI. Haberlgasse 50. — Riccius Leopold, Schwarzdecker und Asphaltierer, XVI. Neulerchenfelder Straße 62. — Riedel Karoline, Branntweinschankgewerbe, XXI. Prager Straße 15. — Offene Handelsgesellschaft Franz Rieder & Söhne, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, I. Ebendorferstraße 2. — Rupp Ludmilla, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerwaren, Bonbons, Marmeladen, Honig, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, I. Naglergasse 9. — Schätzko Karl, Pferdefleischhauer, XV. Kannegasse 4. — Schlinger Eugen, Handelsagentur, I. Salztorgasse 1. — Schmid Johann, Kaffeeschenker, II. Taborstraße 28. — Sigall Heinrich, Alleininhaber der protokollierten Firma Heinrich Sigall, Handel mit Stoffen, I. Rudolfsplatz 3. — Staniek Friedrich, Gemischtwarenhandel, V. Fendigasse 7. — Stellbogen Ferdinand Friedrich, Gemischtwarenhandel im großen, XV. Hackengasse 7/9. — Svec Johanna, Kleinverschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Müllerweg 17. — Taborsky Hildegarde, Wäschewarenerzeugung, XXI. Brünner Straße 78. — Theuermann Valentin, Spritzmalerei auf Textil-, Leder- und Papierwaren, XVIII. Währinger Straße Nr. 100. — Trentin Elfriede, Modistengewerbe, XXI. Franklinstraße 20. — Vertriebsgesellschaft für flüssige Brennstoffe der Steana Romana m. b. H., Handel mit Mineralölprodukten im großen, I. Naglergasse 2. — Ing. Waldmann Johannes, Kaffeesieder, VIII. Josefstädter Straße 21. — Weißenberger Emma, Handel mit Parfümeriewaren, I. Schulerstraße 6. — Ing. Weys Siegmund, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Rudolfsplatz 1. — Ing. Weys Siegmund, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Rudolfsplatz 1. — Wimmer August, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Schwarzlackenau, Hirschensteig 2. — Wolf Karl, Annoncenvermittlung, I. Augustinerstraße 12. — Wolfsberger Rudolf, Gemischtwarenhandel, XVII. Lacknergasse 38. — Zimmerl Johann, Schuhmacher, XV. Idagasse 7. — Zisser Anna, Handel mit Kurzwaren, Schneiderzugehörartikeln, Wäsche-, Strick-, Textil- und Modewaren, XV. Camillo Sitte-Gasse 21.

13. April 1932.

Beck Wilhelm, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung und zur Verwaltung von Gebäuden, X. Inzersdorfer Straße 113 a. — Betschwar Rosina, Verkauf von Milch, X. Erlachgasse 93. — Buchner Anton, Handel mit Wäsche-, Woll-, Wirk- und Strickwaren, sowie mit Bekleidungsartikeln aller Art, VII. Mariahilfer Straße 98. — Ing. Fischer Stephan, Zusammensetzung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen, V. Reinprechtsdorfer Straße 21. — Floridsdorfer Eishandelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Eis, Flaschenbier, Sodawasser und Kracherln, XXI. Brünner Straße 4. — Fried Arnold, Handel mit Wäsche-, Textilwaren und Stickereien, XX. Klosterneuburger Straße 84. — Gemperle Gustav, Handelsagentur, XVIII. Währinger Straße 157. — Gettinger Hermine, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, XVIII. Gentzgasse 72. — Göschl Maria, Verschleiß von Schweinefleisch und Selchwaren, V. Franzensgasse 9. — Grassinger Josef, Friseur, V. Bacherplatz 6. — Greifeneder Hermann, Betrieb einer Reinigungsanstalt und des Zimmerputzergewerbes, V. Hamburgerstraße 11. — Grüß Isidor, Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, XX. Klosterneuburger Straße 32. — Gutfleisz Jakob Leib, Marktviktualienhandel, II. Markt Im Werd, Stand 167. — Hanaček Eleonora, Wäscherei und Wäscheputzerei, sowie Uebernahme zum Chemischputzen, V. Hartmanngasse 14. — Hirschler Josef, Strickwarenerzeugung, VII. Westbahnstraße 33. — Hittl Egon, Musikalienhandel, beschränkt auf den Musikalienverlag und mit Ausschluß eines offenen Ladengeschäftes, XIII. Wittegasse 10. — Jauscha Bruno, Schaufensterdekoration, VII. Seidengasse 44. — Koberger Karl, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung zum Betriebe des Buchhandelsgewerbes, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, XVI. Schinaglgasse 7. — Kohout Leopoldine, Fragnergewerbe, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 18. — Kopp Rudolf, Zuckerbäcker, II. Bocklinstraße 108. — Lang Eugen, Alleininhaber der protokollierten Firma Johann Lang, Handel mit sämtlichen Bedarfsartikeln für Schuhmacher, Riemer, Sattler, Taschner, Tapezierer und Autokarosseure, mit Sportartikeln und technischen und

elektrotechnischen Bedarfsartikeln, VII. Mariahilfer Straße 124. — Lohnicky Josef, Schuhmacher, XIV. Toßgasse 4/6. — Manseder Otto, Privatdetektivunternehmung, XVII. Geblergasse 63. — Miller Karl Georg, Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen, Radioapparaten, Sprechmaschinen, Musikautomaten und allen dazugehörigen Bestandteilen sowie mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Beleuchtungskörpern aller Art, XX. Adalbert Stifter-Straße 78. — Pawlowszky Aladar, Drogistenkonzession, XVII. Ottakringer Straße 96. — Reich Maximilian, Handelsagentur, XXI. Deublergasse 6. — Reisz Gerhard, Fleischhauer, V. Bachergasse 20. — Reschreiter Antonie, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XX. Wintergasse 52. — Reyländer Lambert, Gemischtwarenhandel, XIV. Schweglerstraße 26. — Sacher Alexandra, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, XIII. Diesterweggasse Nr. 16. — Schapira Ester, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Lessinggasse Nr. 12. — Schneider Maria, Viktualienhandel, V. Reinprechtsdorfer Straße 21/23. — Stergerich Johann, Erzeugung von chemischen und bautechnischen Produkten, sowie Herstellung von Steinholzbelag, mit Ausschluß jeder konzessionierten Tätigkeit, XIV. Nobilegasse 55. — Stergerich Johann, Schwarzdeckerei sowie Durchführung von Trockenlegungen und Imprägnierungen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen und konzessionierten Tätigkeit, XIV. Nobilegasse 55. — Sustr Marie, elektrische Wäscherolle, XIII. Penzinger Straße 51. — Wimmer Michael, Handel mit Grabsteinen und Grabausschmückungsgegenständen, XXI. Angererstraße 15. — Winkler Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Arbeiterstrandbadstraße, gegenüber dem Haupteingang zum Militärbade. — Winkler Anna, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, II. Arbeiterstrandbadstraße, gegenüber dem Haupteingang zum Militärbade. — Wolf Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XXI. Leopoldauer Straße 81. — Wotruba Edith, Wäsche- und Wirkwarenerzeugung, XXI. Am Spitz 5. — Zlamal Kreincie, Handel mit Automobilen, V. Reinprechtsdorfer Straße 41.

14. April 1932.

Albrecht-Hable Leopoldine, Friseurgewerbe, XVII. Heuberg, Siedlung, Genossenschaftshaus. — Allgemeine Reklamegenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, gewerbsmäßiges Entwerfen von Reklamezeichnungen, sowie Beratung bezüglich Durchführung von Geschäftsankündigungen und Durchführung von solchen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionierten gewerblichen Tätigkeit, IV. Suttnerplatz 9. — Anderl Karl, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Dorfgasse 78. — Baß Frieda, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Weimarer Straße 106. — Birnbaum Karl, Alleininhaber der Firma Birnbaum & Lederer, Handel mit Papier und Schreibwaren, Galanterie- und Spielwaren, Kalendern, Reklame- und Zugabeartikeln, VII. Kaiserstraße 51/53. — Brejcek Franz Anton, Schlosser, XVII. Geblergasse 54. — Fabian-Badarz Viktor, Friseur, XVII. Frauenfelderplatz 4. — Ficker Hermann, Stadtlohnfuhrwerker, XII. Schurzgasse 6. — Götz Josef, Schilder- und Schriftenmaler, XVI. Neulerchenfelder Straße 71. — Grolig Hermine, Gemischtwarenhandel, XVI. Roseggergasse 16. — Grünberger August, Gastwirt, XX. Engerthstraße 136. — Dr. Helm Richard, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Heiligenstädter Straße 219. — Dr. Helm Richard, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Heiligenstädter Straße 219. — Hermann Adele, Gemüsekonservenerzeugung, XVI. Arnethgasse 28. — Hölzl Regina, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbierverkauf, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Lambertgasse 13. — Holender Abraham Zelman, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Thaliastraße 30. — Hummel Marie, Photographengewerbe, XVI. Neulerchenfelder Straße 32. — Kahane Rifka, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Pielachgasse 3. — Heinrich Kollers Nachfolger Nikolaus Boka, Alleininhaberin Emma Boka, Handel mit Eisenwaren und Küchengeräten, XVII. Hernalser Hauptstraße 69. — Krell Otto Heinrich, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, IV. Mommsengasse 33. — Kronowetter Josef, Handel mit Rauchrequisiten und Kurzwaren, IV. Argentinierstraße 17. — Lang Josef, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), VIII. Kochgasse 36. — Lubczer Jakob, Fleischverschleiß, II. Schreigasse 21. — Lubczer Jakob, Handel mit geschlachtetem Geflügel, II. Schreigasse 21. — Mittendorfer Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1474, XV. Westbahnhof-Ankunftseite. — Neumeister Rupert, Schuhmacher, XVII. Weidmanngasse 43. — Obendorfer Rudolf, Fleischhauer, XVII. Hernalser Hauptstraße 22. — Obendorfer Rudolf, Fleischselcher, XVII. Hernalser Hauptstraße 22. — Pick Otto, Handelsagentur, V. Franzensgasse 12. — Pomeranc Aizyk, Handel mit Glasinstrumenten, II. Ennsgasse 13. — Prudil Karl, Mechaniker, XVII. Lorenz Bayer-Platz Nr. 19. — Rieder Gisela, Verkauf von Gemüse, Grünwaren, Obst und Südfrüchten, XVI. Brunnengasse, Stand 14 a. — Ritschka Robert, Stadtlohnfuhrwerker, III. Rennweg 95 a. — Rode Paula, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, III. Steingasse 6. — Rößler Maria, Fragnergewerbe, XVI. Schuhmeierplatz 12. — Rosenwasser Wolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Glockengasse 11. — Rosmus Stephanie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Redtenbachergasse 47. — Schaffer Henriette Rosa, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, XIX. Steinbüchlweg 3. — Scharf Jakob, Handel mit Bürsten, Korbwaren, Küchen- und Haushaltungsartikeln, XIX. Heiligenstädter Straße 82. — Schier Josef, Spengler, XVII. Hormayrgasse 6. — Sensky Stephanie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Gentzgasse Nr. 21. — Tischer Johann, Tischler, VI. Mollardgasse 85. — Tordy Karl, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, mit Ausschluß jeder konzessionierten Tätigkeit, XIV. Diefenbachgasse 33. — Wadas Josef, Wäschewarenerzeugung, II. Taborstraße 1. — Weisz Alexander, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Prater, Straße des 1. Mai 32. — Winkler Robert, Gemischtwarenhandel, XVIII. Aumannplatz 2. — Zipfinger Berta, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, II. Taborstraße 43.

15. April 1932.

Aigner Johann, Tapezierer, III. Reisnerstraße 34. — Altmann Karl Siegfried, Altwarenhandel, XVI. Lerchenfelder Gürtel 25. — Bandl Franz, Handel mit Schuhen, Strick- und Wirkwaren, XVI. Odoakergasse 7. — Barth Rosa Karoline, Wäschewarenerzeugung, XVIII. Kreuzgasse 14. — Baschinger Alois, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Waltergasse 3. — Bertalanffy Emma, Alleininhaberin der Firma Bertalanffy & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Zuckerwaren, VI. Sonnenuhrgasse 1. — Brabec Gustav, Bäcker, III. Ungargasse 56. — Brabec Gustav, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Ungargasse 56. — Brodsky Marie Magdalena, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbierverkauf, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Thaliastraße 93. — Buben Johann, Gemischtwarenhandel, V. Grüngasse 15. — Bureš Gisela, Lastentransport mit Pferdefuhrwerk, XVI. Baldiagasse 1. — Leopold Dichter, Kommanditgesellschaft, Altwarenhandel, XVI. Brunnengasse 40. — Dirnhuber Anna, Buchhandel und Antiquariat, IV. Wiedner Hauptstraße 13. — Dostal Josef, Gastwirt, X. Ettenreichgasse Nr. 12. — Erd Johann, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XIII. Gusenleithnergasse 21. — Ing. Ettel Fritz, Bauunternehmer, V. Wimmergasse 15. — Felsövanyi Nikolaus, Handel mit Automobilen, Autobestandteilen und Pneumatiks, III. Rasumofskygasse 27. — Fingerhut Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltartikeln (mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Hegergasse 18. — Gangalfe Schmetterling Libe, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Meidlinger Hauptstraße 74. — Glatzel Therese, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Würtzlerstraße 15. — Görner Johann, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Füllfedern, Krayons und einschlägigen Artikeln, X. Neumannplatz 17. — Grünfeld Karl, Reinigungsanstalt, mit Ausschluß jeder Betätigung, die einem handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehalten ist, III. Rennweg 21. — Hampl Maria, Bücherrevision, III. Lorbeergasse 3. — Hermann Elisabeth, Damenkleidermachergewerbe, III. Untere Weißgerberstraße 45. — Hochermann Viktor, Vermittlung von Stellen für Artisten, Musiker und Schauspieler bei Konzert- und Varietéunternehmungen, mit Ausschluß von Theatern und beschränkt auf das Inland, II. Praterstraße 16. — Ing. Walter Hoffmann, Baumeister, VIII. Albertgasse 33. — Holeček Antonie, Modistengewerbe, X. Laxenburger Straße 67. — Hügl Gottfried, Handelsagentur, III.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Rasumofskygasse 2. — Janik Stephanie, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen, sowie der Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Geologengasse 5. — Jantsch Wilhelm, Zuckerbäcker, XVI. Hasnerstraße 14. — S. Jellinek & Komp., offene Handelsgesellschaft, Export und Import von Textilien und Kurzwaren, VI. Millergasse 48. — S. Jellinek & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, VI. Millergasse 48. — Jünger Rudolf, Schlosser, III. Kegelgasse Nr. 37. — Kana Therese, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Stammgasse 13. — Karlberger Hermine, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen, III. Hainburger Straße 111. — Kimmel Johann, Handelsagentur, III. Hagenmüllergasse 7. — Klemencic Ludwig, Gemischtwarenhandel im großen, III. Grailichgasse 3. — Klöckner Viktor, Handel mit Grundstücken auf eigenen Namen und eigene Rechnung, III. Marokkanergasse 3. — Knobl Julius, Gastwirt, VIII. Lange Gasse 61. — Köhler Maria, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Untere Weißgerberstraße 46. — Korbel Karl, Handelsagentur, III. Löwengasse 19. — Krainz Lorenz, Gemischtwarenhandel, III. Boerhaavegasse 12. — Kronister Oskar, Baumeister, XI. Eisteichstraße 9. — Küß Josef, Handelsagentur, III. Erdbergstraße 51. — Kump Anna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Schrottgasse 3. — Lichnofsky Wilhelm, Handelsagentur, VI. Gfrornergasse Nr. 3. — Löwy Rudolf, Handel mit Photo-, Radio-, Elektro- und Sprechapparaten und deren Bestandteilen, III. Rennweg 45. — Mechura Agnes, Handel mit Waschmitteln, Toilettegegenständen, Material- und Farbwaren, III. Marxergasse 23. — Mickerts Margarete, Buchhandel, beschränkt auf Gebetbücher, Bilderbücher, Märchenbücher, Kalender, Bücher der Reklambibliothek und Wiener Volkslieder der billigen Ausgabe, II. Praterstraße Nr. 68. — Müllner Therese, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Hörnesgasse 9. — Nimmerrichter Franz, Tapezierer, X. Dampfgasse 8. — Ocsai Gaspar, Marktfahrer, III. Erdberger Lände 6. — Ozegović Hugo, Erzeugung von Stickereien, Wäschewaren, Decken, Vorhängen, Blusen und Waschkleidern, X. Arsenal, Objekt XIV. — Pfeffer Josef, Handel mit Obst und Grünwaren, III. Augustinermarkt. — Preier Alois, Fragner, V. Hartmanngasse 15. — Preuß Barbara, Gastwirtsgewerbe, XVI. Wattgasse 43. — Přistávnik Josef, Handel mit Zuckerwaren, Kanditen, Butter, Eiern, Geflügel und Obst, X. Landgutgasse 10. — Realitäten-Vermittlungs-, Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft m. b. H., Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, III. Uchatiusgasse 3. — Rothkopf Marie, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIII. Märzstraße 140. — Ruzha Otto, Korbflechter, III. Gestettengasse 13. — Schneck Friederike, Branntweinschankgewerbe, XIV. Märzstraße 55. — Schober Josef, Friseur, III. Ungargasse 56. — Schönauer Franz, Gemischtwarenhandel, XIII. Schanzstraße 23. — Tauferer Margarete, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln, Strick- und Wirkwaren und Wäsche, III. Erdbergstraße 112. — „Textilia", Kauf, Verkauf und Veredlung von Textilwaren jeder Art, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Baumwollware, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 79. — Traxler Josef, Gärtner, XXI. Siedlung Freihof I, Straße Nr. 38. — Troost Ludwig (Trost), Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Flötzersteig 187, Parzelle 134, Einl.Z. 467. — Udovč Franz, Schlosser, XIII. Meiselstraße 60. — Ulbrich Josef, fabriksmäßige Erzeugung von Metallschläuchen aller Art, XVI. Degengasse 15. — „Universal Spezial Gesundheits- und Dauerwäsche", offene Handelsgesellschaft Fränkel Nagler & Komp., Handel mit Wäsche und Trikotagen aller Art, III. Landstraßer Hauptstraße 88. — Verein „Volkshaus Simmering", Gastwirtsgewerbe, XI. Simmeringer Hauptstraße Nr. 142—150. — Wachtler Lorenz, Fleischhauer, II. Alliiertenstraße 17. — Wald Franz Julius, Präparator von Tieren, III. Adamsgasse 23. — Waldmann Bernhard Hans, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), II. Taborstraße 28. — Wimmer Cäcilie, Handel mit Lebensmitteln, III. Großmarkthalle, Stand 47 a. — Winkler Josef, Alleininhaber der Firma Josef Winkler, Gemischtwarenhandel, XIII. Lainzer Straße 141. — Wolf Eduard, Erzeugung von Dessinrollern, VI. Mariahilfer Straße 107. — Zdrahal Helene, Fragnergewerbe, XXI. Jedleseer Straße 67.

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der SELBSTERHALTUNG 483
STATZENDORFER GLANZKOHLE
Hochwertigste BRAUNKOHLE in Niederösterreich
ANFRAGEN an:
FRITZ & MASCHKE, Wien, XX., Treustr. 66 Tel. A-47-5-75 Serie

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60-9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.